

Hinweise zur Datenverarbeitung (Anmeldungsformular und Infobogen) Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 DSGVO

Nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter:

Kijuku – Kinder-Jugend-Kultur e.V.

*Groß Eilstorf 35a
29664 Walsrode*

gesetzlich vertreten durch den Vorsitzenden

Herr Michael Bolm

Kijuku – Kinder-Jugend-Kultur e.V.

*Groß Eilstorf 35a
29664 Walsrode*

Email: info@kijuku.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten/der Datenschutzbeauftragten:

3. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten

Wenn Sie Ihr Kind/Ihre Kinder zu einer Veranstaltung anmelden erheben wir mit dem „Anmeldungsformular“ folgende Informationen:

- Vorname, Nachname
- Geschlecht
- Geburtsdatum
- Anschrift
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- eine gültige Email

Mit dem „Infobogen“ erheben wir folgende weitere Informationen die für eine verantwortungsvolle Betreuung und Beaufsichtigung im Rahmen der Veranstaltung erforderlich sind:

- Krankenkasse
- Tetanus-Schutzimpfung
- Ansteckende Krankheiten
- Allergien/Unverträglichkeiten
- Notwendige Medikamente, Art und Dosierung
- Zahnspange, Sehhilfe (Brille)
- Sonstige zu beachtende Details
- Angaben gesetzlicher Vertreter (Name, Vorname, Geb.datum Anschrift, Telefon)
- Notfall erreichbarkeit

4. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

- um Ihr Kind/Ihre Kinder als Teilnehmer identifizieren zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur verantwortungsvollen Betreuung und Beaufsichtigung im Rahmen der Veranstaltung
- zum Zwecke der Abrechnung von öffentlich geförderten Veranstaltungen (Fördergelder, Zuschüsse)

5. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

- Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um die Anmeldung zu einer Veranstaltung und die Teilnahme an dieser.
- Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO.

6. Weitergabe von Daten an Dritte:

- Personenbezogene Daten der Teilnehmer einer Veranstaltung werden ggf. zum Zwecke der Abrechnung von öffentlich geförderten Veranstaltungen (Fördergelder, Zuschüsse) an die jeweilige Stadt/Gemeinde und/oder Landkreis weitergegeben.
- Die Daten der Bankverbindung werden ggf. zum Zwecke der Überweisung von Überzahlungen oder Erstattungen von Teilnahmebeträgen an das Bankinstitut Kreissparkasse Walsrode weitergeleitet.
- Die Daten aus dem „Infobogen“ werden im Notfall ggf. an Rettungsdienste, behandelnde Ärzte und entsprechende Einrichtungen weitergeleitet.
- Eine Übermittlung ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den in diesen Hinweisen aufgeführtem Zwecke findet nicht statt.

7. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die personenbezogenen Daten aus dem „Anmeldungsformular“ werden bis zum Ende der jeweiligen Veranstaltung gespeichert und danach für weitere 3 Monate vorgehalten. Im Anschluss erfolgt eine automatische Löschung, sofern nicht eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist etwas anderes verlangt. In der Zeit zwischen Beendigung der Veranstaltung und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.

Uns zur Verfügung gestellte Informationen aus dem „Infobogen“ werden nicht gespeichert. Diese Informationen liegen ausschließlich den Betreuern und der Leitung der Veranstaltung zur Einsicht vor und werden unmittelbar nach Beendigung der Veranstaltung an Sie zurückgegeben oder gelöscht.

8. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,

- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

Ende der Informationspflicht